

AKTUELLE FRAGESTUNDE

INTERROGAZIONI SU TEMI DI ATTUALITÀ

Sitzung Nr. 154

seduta n. 154

vom 7.6.2022

del 7/6/2022

**Antwort des Landesrates Schuler auf die
Anfrage Nr. 4/6/2022, eingebracht von den
Abgeordneten Dello Sbarba, Foppa und
Staffler**

**Risposta dell'assessore Schuler all'inter-
rogazione n. 4/6/2022, presentata dai con-
siglieri Dello Sbarba, Foppa e Staffler**

SCHULER (Landesrat für Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Zivilschutz - SVP): Sehr geehrte Präsidentin, liebe Kolleginnen und Kollegen, zur Beantwortung der Fragen in Bezug auf den Brandschutzdienst Flugplatz Folgendes. Das Verfahren, das jetzt bei Gericht anhängig ist, ist noch am Laufen. Wahrscheinlich wird es noch einige Monate dauern, bis hier eine Entscheidung gefällt wird.

Zu Frage Nr. 2 bzw. wer sich eingelassen hat. Das ist einmal die ABD Airport spa und auf der anderen Seite die Agentur für Bevölkerungsschutz.

Zu Frage Nr. 3 bzw. zu den offenen Positionen. Es sind mehrere Positionen offen: einmal 268.000 Euro, einmal 464.000 Euro, einmal 465.000 Euro. Insgesamt sind 2.127.773 Euro. Die ABD Airport Spa hat bisher keine einzige dieser Rechnungen beglichen.

Zu Frage Nr. 4. Hier muss man klarstellen, dass die Berufsfeuerwehr Teil der Agentur für Bevölkerungsschutz ist.

Zu Frage Nr. 5. Es sind immer noch die Vereinbarung aus dem Jahr 2017 in Bezug auf die Kategorie 5 aufrecht. Hier ist keine Revision, sondern lediglich, wie vorgesehen, eine Inflationsanpassung erfolgt.

Zu Frage Nr. 6. Wenn die Flüge zunehmen würden, also wenn in drei Monaten die Anzahl von 700 Flügen überschritten würde, dann würde der Betrieb in der Kategorie 6 eingestuft. Soviel zu den Fragen.

Nun noch etwas Grundsätzliches. Wir sind davon ausgegangen und tun es noch, dass mit dem Ausstieg des Landes aus der Betreibergesellschaft der Dienst nicht mehr kostenlos angeboten, sondern entsprechend in Rechnung gestellt wird. Wir sind zuversichtlich, dass wir hier im Recht sind, aber das wird dann am Ende ein Gericht entscheiden.

SCHULER (Landesrat für Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Zivilschutz - SVP): Wie bereits angemerkt, gehen wir davon aus, dass wir im Recht sind. Deshalb werden wir die Bezahlung der offenen Beträge einfordern. Es ist ja nicht nur eine Frage des bisher Gewesenen, sondern wenn wir nach vorne schauen, dann ist es eine wichtige Grundlage für die weiteren Entscheidungen.